



E D I T O R I A L

Alles ist ständig in Bewegung!

In diesem Jahr wurde vieles in Bewegung gesetzt, was für den Pflegeberuf nachhaltige Veränderungen bringen wird. Wir berichteten immer wieder über Einzelheiten. Im Sommer wurde z. B. das Pflege-Weiterentwicklungsgesetz verabschiedet, es beinhaltet u. a. für die Ausbildung in der Pflege nachhaltige Veränderungen. Ein weiteres Beispiel sind die Gesundheitskarte und der Heilberufausweis. Sie werden künftig auch einen Einfluss auf die Qualität in der Pflege nehmen. Die Registrierung, die für professionell Pflegende bisher eine freiwillige Angelegenheit war, wird einen anderen Stellenwert erhalten. Auch unser Dachverband ADS musste sich in diesem Jahr mit nachhaltigen Veränderungen beschäftigen. Seit 1.10.2008 befindet sich nun die Geschäftsstelle in Berlin.

Der Kath. Berufsverband für Pflegeberufe kann 2009 auf seine 50-jährige Geschichte zurückblicken. Dieses Ereignis wollen wir natürlich gemeinsam feiern. Am 26.03.2009 wird ein Schülerkongress stattfinden, am nächsten Tag findet die jährliche Delegiertenversammlung statt und am Samstag, den 28.03.2009 begehen wir dann das Ereignis im Erbacher Hof in Mainz mit einem Festakt. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie dazu zahlreich begrüßen dürfen. Bitte, also jetzt schon den Termin einplanen!

Auch das Jahr bewegt sich langsam seinem Ende zu. „Es dezembert“, sagt Heinz Erhardt. Der letzte Monat im Jahr, der Dezember, ist ein besonderer Monat, denn mehrere Ereignisse reihen sich in ihm aneinander: Adventszeit – Winteranfang – Weihnachtsfest – Jahresende – Neuanfang.

In der Natur beginnt der Winterschlaf und wir träumen von der stillen Zeit. Einer Zeit zum Ruhigwerden, zum Innehalten und zum Kräftesammeln für das, was kommt. Für manche aber ist gerade der Dezember eine besonders hektische Zeit mit Weihnachtsstress und Jahresabschluss. Wir freuen uns dann auf die freien Tage oder besser die Feiertage, denn sie durchbrechen den Alltag und geben gerade dieser Zeit Sinn und Bedeutung. Das neue Jahr können wir dann mit neuem Schwung und neuem Mut beginnen.

Was diese letzten Wochen im Jahr für uns auch immer bringen mögen, ich wünsche uns allen die Zeit, innezuhalten und neue Kraft zu schöpfen. Ich wünsche uns von Herzen eine gesegnete Adventszeit und Ihnen und Ihren Angehörigen ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2009.

Ihre

Monika Pöhlmann

Monika Pöhlmann, Vorsitzende

Inhalt

Pflege in Deutschland: Ein Rückfall in sektorales Denken	2
Das alles und noch viel mehr ... Rahmenbedingungen von Pflege(nden)	4
Pflegewissenschaftliche Fakultät startet Promotionsprogramm	9
dip in neuen Räumen	9
Recht & Tarif	10
Rechtsgutachten im Auftrag des DPR erstellt	12
DPR-Presseinformation zum Pflegegipfel	12
Pflegegipfel in Berlin: Innovativ durch Erfahrung	13
Geschäftsstelle der ADS nach Berlin verlegt	13
Für Sie gelesen	14
Treue Mitglieder	16
Deutscher Caritasverband: Mindestlohn in der Pflege	17
Tage der Begegnung	18
Verbandsaktivitäten	19
Informationen aus den Landesgruppen	20
Das letzte Wort: Was ist wirklich heilig?	24